

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bekanntmachungen, Anzeigen und Nachrichten von Jever, Département der Ost-Ems. 1812-1813 1813

39 (27.9.1813)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124907)

**AFFICHES,
ANNONCES ET AVIS DIVERS
DE JEVER,**

DEPARTEMENT DE L'EMS-ORIENTAL.

LUNDI le 27 Septembre 1813.

30.

(Drittes Quartal.)

**Bekanntmachungen,
Anzeigen und Nachrichten
von Jever,**

Departement der Ost-Eme.

Montag den 27 September 1813.

Im Vallast von Saint-Cloud, den 17. März 1813.

Napoleon, Kaiser der Franzosen, König von Italien, Beschützer des Rheinischen Bundes, Vermittler der Schweizer Conföderation. &c. &c.

Auf den Bericht Unseres Kriegsministers, Unsern Staats-Rath angehört,

Haben wir beschlossen und beschließen, wie folgt:

Erster Artikel. Die Frist, welche in unserm Decrete vom 18. Aug. 1811 bestimmt ist, und in der diejenigen unserer Untertanen in den Departementen von Holland, welche noch keine bestimmten Familien- oder Vornamen angenommen hatten, solche annehmen und ihre desfallsige Erklärung vor dem Civilstandsbeamten ihres Wohnortes abgeben mußten, ist bis zum 1. Jänner 1814 verlängert.

2. Unser Großrichter Justizminister und unser Minister des Innern sind mit der Vollziehung des gegenwärtigen Decretes beauftragt, welches ins Gesezregister eingetragen werden soll.

Statt des Kaisers,

Und Kräfte der Macht, die Er uns anvertraut hat,

Unters. Maria Louise.

Auf Befehl der Kaiserin-Regentin:

Der Staatsminister Sec. der Regentenschaft,

Unters. Herzog von Cadore.

Der Erzkanzler des Reichs,

Unters. Cambacères.

Öffentliche Verkäufe.

Der Herr Kaufmann **J. M. Philipssohn**, wohnhaft in der Schlachtstraße zu Jever ist willens am Michaelis; Marktstage, den acht und zwanzigsten (28.) September und folgende Tage, in dem neuerbauten Hause des Herrn Goldschmides Borgmann am alten Markte hieselbst, durch Einen der Herren Districts Notaire des Arrondissements Jever, auf 12 wöchentliche Zahlungszeit, eine ansehnliche Lager von modernen u. dauerhaft gearbeiteten, durch ihn selbst in Amsterdam eingekauften Mobilien und Sachen öffentlich

meistbietend verganten zu lassen, und besteht dasselbe in: Cabriquetschranken von Mahagoniholz, Secretärs, platten Comtoirs mit Auszügen, Tischschranken, Tischpressen, Stühlen mit u. ohne Polster, Auszugstische in mehreren Sorten, Spiegel, Tischschalen, Nachtschalen, Kinderwagen, Nähkasten, Vogelkörbe, acht Tage gehenden Standuhren, Halbkasten und kreisliche Schlaguhren, einer sehr schönen 14 Tage gehenden Tasenuhr im Mahagonie-Kasten, Reise Koffers, von verschiedener Größe, großen u. kleinen Mörsern, viereckigen u. runden messingenen Waagschaalen, Spiegeln, von verschiedener Größe, Flaschenkeller, Tobaksdosen, Lorfkasten, Wagentaschen, Zugschäften u. sonstige zum Vorschein kommenden Sachen, wozu die Liebhaber sich einfinden wollen. Zugleich zeigt derselbe an, daß vorkommende Sachen auch unter der Hand vorher von ihm gekauft werden können, weswegen er Kaufsüchtige ersucht sich bey ihm in seinem Hause No. 372 zu melden.

Der Herr Greffier **Keling** in Neustadtghdens ist entschlossen, sein hier in der Rosmarinstraße stehendes Haus, welches gegenwärtig von **Georg Peil** bewohnt wird, am zweiten Decober dieses Jahres des Nachmittags um drey Uhr, in des Wirths Herrn **Ung** Haus, durch den unterzeichneten Notar nach den vorzuliegenden Bedingungen, die auch vorher bey demselben zur Einsicht zu haben sind, öffentlich in einem Aet zu verkaufen; und diene anbey zur Nachricht, daß der Herr Verkäufer auch wohl geneigt ist, einen Theil des Kaufschillings gegen fünf Procent Zinsen im Hause stehen zu lassen.

Jever den 17 Septbr 1813.

Friederich Bernhard Thaden,

Districts Notar.

Verkauf eines Immobiles, durch erzwungene Versteigerung.

Auf Instanz des Hrn. Notars **Hermann Anton Verhard Garlich**, wohnhaft zu Jever, als Bevollmächtigter des Banco Comtoirs zu Emden, sind die zu Neustadtghdens belegenen Immobilien des **Johann Ebnetts Hölter**, jetzt ohne Gewerbe im Wiefedermeer wohnhaft, als:

- 1) ein daselbst an der Deichstraße sub. no. 8 belegenes Haus nebst Scheune und Gartengrund, so jetzt zu einer Caserne für die zu Neustadtghdens stationirte Douanen diene, und
- 2) ein eben daselbst sub no. 9 belegenes Haus nebst kleinem Garten, so bis May 1814 von **Moses Wulf Cohen** für jährlich 35 Rthl. Gold benutzt wird; in Beschlag genommen worden.

Der darüber vom **Huiffier Harmis** am 29 Juny 1813

aufgenommene, am 15ten July einregistrirte Proceß Verbal ist am 17ten July 1813 auf dem Hypothekenbureau zu Jever, und am 17ten ejusdem auf der Grefse des Tribunals erster Instanz des Arrondissementes Jever transcribirt; eine Copie davon ist dem Herrn Maire der Commune Oldens und eine dem Herrn Grefsier des Friedensgerichts des Cantons Rüstringen zurück gelassen; auch haben beyde das Original vistirt.

Die erste Publication der Verkaufsbedingungen geschah am achten September im Audienz Saale des Tribunals Jever.

Auf das von dem Avoue poursuivant geschene Steigerungs Gebot zu 400 Franken für jedes Haus, soll nun mehro am 6ten October dieses Jahres zum präparatorischen Zuschlage geschritten werden.

Der Avoue Diedrich Bernhard Plagge, zu Jever am neuen Markte nro. 204 wohnhaft, bereitet den Verkauf dieser Immobilien, für seinen Mandanten.

Jever den 25 Sept. 1813.

P. l. a. g. g. e.

Immobilien Verkauf, durch erzwungene Versteigerung.

4 Auf Instanz des Herrn Kaufmanns Hürich Joseph Stegemann, wohnhaft zu Jever, ist ein zu Jever am alten Markt sub. no. 526 belegenes der Wittwe des weiland Kaufmanns Dirk Kannegießers, Maria Elisabeth geborne Erbpelin zugehöriges und von ihr selbst bewohntes Haus nebst separar dahinten stehende Pacht haus und einem dahinten liegenden Gart. n. in Beschlag genommen worden.

Der darüber vom Huissier Folkert Harns aufgenommene Verbal Proceß d. d. 4ten Juny 1813 ist am 30ten desselben Monats auf dem Hypothekenbureau zu Jever und am 7ten July c. a. auf der Grefse des Tribunals erster Instanz des Arrondissement Jever transcribirt; eine Copie davon ist dem Herrn Maire der Stadt Jever und eine dem Herrn Grefsier des Friedensgerichts des Cantons Jever zurückgelassen, auch haben beyde das Original vistirt.

Die erste Publication geschah den 8ten September, die zweyte den 22ten desselben Monats die dritte Publication wird am 6ten October im Audienz Saale des Tribunals zu Jever und gleich darauf der präparatorische Zuschlag auf des von dem Herrn Requirenten abgegebene Gebot, zu 4200 Franken statt haben.

Der Avoue Johann Anton Scheer zu Jever am neuen Markt no. 209 wohnhaft, bereitet den Verkauf für den Herrn Kaufmann Stegemann.

Jever den 22 Septemb. 1813.

J. A. Scheer, Avoue.

5 Verkauf einer Händlingsstelle durch erzwungene Versteigerung.

Diese Stelle liegt bey der Stumpfen Mühle im Kirchspiel Minsen, Arrondissement Jever, und besteht aus ein mit No. 2 bezeichnetem Hause und pl. m. zwey drittel Matten Gartengrund.

Die Beschlagnahme geschah am 24sten August, d. J. auf Ersuchen des Herrn Nicolaus Laurenz Moehring Suppléant bey dem Friedensgericht zu Hookstiel, wohnhaft zu

Wiarden, für welcher der unterzeichnete Avoue den Verkauf betreibt.

Die Stelle gehört der Wittwe des Gerd Hinrich Tiaden, Adelsheit Tiaden, und dem Sohne Johann Hinrich Tiaden, Arbeiter bey der Stumpfen Mühle wohnhaft.

Der über die Beschlagnahme abgehaltene Proceß Verbal, welche am 27sten August d. J. einregistrirt ist, ist dem Herrn Maire der Commune Minsen Gerd Hinrich Dinnen, und dem Herrn Lehrhoff Grefsier bey dem Friedensgericht zu Hookstiel abschriftlich zugestellt.

Es ist derselbe am 10ten September d. J. auf den Hypotheken Bureau zu Jever und am 17ten desselben Monats auf der Grefse des Tribunals erster Instanz zu Jever transcribirt.

Die erste Publication der Verkaufs Bedingungen, wird am 10ten November d. J. in Tribunal erster Instanz zu Jever geschehen.

Jever den 20sten September 1813.

Diedrich Bernhard Plagge

wohnhaft zu Jever.

6 Am Montage, den 27sten September d. J. Mittags 12 Uhr, sollen die auf Instanz des Kaufmanns Jacob Jcken Jansen, zu Breddewarden in Pfändung genommene Güter des Hausmanns Mehring Mehrlings, zum Sengwarder alten Deich, bestehend in Pferden, Füllen, und milchgebenden Kühen, durch Unterzeichneten an den Meistbietenden, gegen baare Zahlung in des gedachten Mehrling Mehrlings Wohnung zum Sengwarder alten Deich öffentlich verkauft werden, weshalb Liebhaber eingeladen werden.

Uren, Huissier.

7 Die Vergantung von dem Nachlasse, der seel. Frau Wittve von Burtel zu Hookstiel bestehend in allerley Mobilien, Ellen: und Cruidinir Waaren und Baumaterialien wird am Mittwoch den neun und zwanzigsten (29.) September und folgende Tage fortgesetzt werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

8 Auf Instanz des Herrn Wamme Jansen Christians, Landgebräuchers wohnhaft zu Carlstedt in der Mairie Hohenkirchen, in der Qualität als Vormund des in Jever conditionirenden Handlungslehrling G. Weins Kemmers, sollen verschiedene dem Schneidermeister Johann Friedrich Edzard Flitz zu Jever wohnhaft abgepändete Mobilien und Effekten, als: Kupfer, Messing, Zinnen, Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, eine frische Wanduhre, sodann Manns: und Frauenkleidungsstücke, Leinwand und weiter zum Vorschein kommende Sachen am Mittwoch d. (29) neun und zwanzigsten September d. J. Morgens zehn Uhr durch mich den unterzeichneten Huissier bey der Wohnung des Gepfänderten gegen baare Zahlung verkauft werden.

Zeillingen, Tribunal's Huissier.

9 Am Donnerstage den (30) dreyszigsten September d. J. Morgens zehn Uhr, sollen verschiedene auf Instanz des Herrn Johann Justus Anton Sprenger, Apotheker zu

Jever wohnhaft, dem Wirthe Ber. Hillerns in der Waage zu Jever wohnh. abgepfändete Mobilien und Effecten, als: Kupfer, Messing, Zinnen, Eisen, Tische, Stühle, Schränke, eine frische Wanduhre, ein Comtoir Schrank, Betten u. Bettgewand, sodann Manns u. Frauenkleidungsstücke und Leinzeug, wie auch eine silberne zwey gehängte Taschen: Uhre und weiter zum Vorschein kommende Sachen, durch mich den unterzeichneten Huiffier bey der vorigen Wohnung des Saiffen auf der Schlacht zu Jever, wo gedachte Güter in Verwahrung sind, gegenbare Zahlung verkauft werden.

Elte, Tribunals Huiffier.

Öffentliche Verheirathungen.

1 Weiland Cornelius Claffen Mehrings majorennen Erben und deren minderjährigen Kinder Vormünder wollen ihr in der Commüne Sengwarden zu Mehmershausen belegene Landguth, mit dabey gehörigen 64 Grasen Landes, auf 3 Jahre May 1814 anzutreten, öffentlich, an den Meistbietenden verheuern lassen. Liebhaber können sich am Sonnabend den 9ten October des Nachmittages um 2 Uhr in C. F. von Colln Behausung im schwarzen Bären einfinden und nach Gefallen hernern; auch sind die Conditionen bey dem Vormund Cornelius Jcken Summels zu Mehmershausen 8 Tage vorher zur Einsicht zu haben.

2 Die Vormünder über weil Effert Hedden Tochter wollen das ihren Curanden zugehörige auf Neugarmstiel stehende Häuslingshaus mit Gartengrund, am Donnerstage den 30 September des Nachmittags um 1 Uhr in des Dnne Janffen Lakenbergs Krughaus öffentlich, May 1814 anzutreten, auf drey Jahre verheuern, wozu sich Heuerlustige einfinden wollen.

Notifications.

1 Der Schiffer Behrend Bonker von Carolinensiel liegt jetzt in Amsterdam und ist beschäftigt um Stückgüter nach dem Großen Behn zu laden. Er bittet das handelnde Publicum ihn mit Fracht zu begünstigen. Auf billige Behandlung kann ein Jeder Rechnung machen.
Amsterdam den 18 Sept. 1813.

2 Bey seiner bevorstehenden Verheirathung mit des weil. Herrn Dmme Eden Wensfen Frau Wittwe zu Carolinensiel wird Unterzeichneter vom ersten October dieses Jahres an deren Handlung übernehmen. Er empfiehlt sich einem geehrten Publikum aufs angelegentlichste.
Karolinensiel d. 21 Sept. 1813.

Ulrich Poppen.

3 Unterzeichneter recommandirt sich mit neu angekommenen Meublen von Holland, bestehend in Schränke, Commoden, Comtoirs, gläsernen Kästen, Tischen, Stühlen, Spiegeln, Wanduhren in verschiedenen Sorten und Porcelain, so wie auch Dielen von 1 und 1 1/2 Zoll, von verschiedener Länge. Alles zu einem billigen Preis.

Wittmund den 23 September 1813.

Abt. Arend Neumarch.

4 Der Kupfermeister Chr. Wichmann Sieffen auf der Schlacht wünscht um Michaelis oder Ostern einen Lehrburschen. Auch hat derselbe alle Sorten holländische Bänder zu einem billigen Preis zu verkaufen.

5 Es wird eine gesunde Amme verlangt. Wer diesen Dienst je eher je lieber antreten kann, melde sich baldigst bey Doctor Loben in Jever.

6 Dem geehrten Publico zeige ich hiedurch ergebenst an, daß ich dieser Tage viele neue Waaren erhalten habe als vorzüglich schöne Herrn- u. Damen: Hüthe, moderne Westen, Locken, Last, Levantine, seidene Herren- u. Damen: Strümpfe und Handschuhe, seidene, casemirne, und baumwollene Tücher, große Spiegel, allerley Sorten Modeband, Baumwollenzeug und andere Waaren, womit mich bestens empfehle.

Jever den 24 September 1813.

W. C. G. Burgemeister, Wittwe.

7 Die Erben des Harm Einits Wittwe zum Rohrdump, wollen ihr Landguth nebst Behausung, groß 40 Matten, in der Mairie Cleverus belegen, um May 1814 anzutreten verheuern. Liebhaber hiezu können die Conditiones bey Egbert Eynts einsehen und nach Gefallen pachten.

Rohrdump den 19 Sept. 1813.

Egbert Eynts.

8 Ich habe auf May 1814 anzutreten, ein Häuslingshaus mit Gartengrund hier im Rinser Vooge, welches vorzüglich für einen Handwerker, als Glaser, Zimmermann u. dgl. sehr brauchbar, zu vermieten, und können Liebhaber dazu sich jeden Tag bey mir einfinden und accordiren.
S. Laddicken.

9 Mein Haus in der Neuenstraße so anieho von dem Herrn Goldschmidt Borgmann bewohnt wird, habe ich von May 1814 anfangend, auf mehrere Jahre zu vermieten.
Jever d. 24 September 1813.
Frieß.

10 D. Harms in Sillenstäde will einiges Haus- und Webergeräthschaft bestehend in 2 Weberstählen mit Zubehör, einer frischen Wanduhre, Tischen, Stühlen, Kästen, 2 Betten, Lorf und Plaggen, auch Frauenkleidungsstücken, worunter ein schwarz Drap de Damen Kleid und roth gestreifte Röcke, aus freier Hand verkaufen. Liebhaber wollen sich in Zeit dreier Tagen bey ihm einfinden und kaufen.



X 11 Ein junger Mensch in der deutschen und französischen Sprache geübt, sucht als Mairie Secretair oder als Informator unterzukommen. Nachricht beim Intelligenz Comtoir.

12 Wer eine ordinaire zweischläfrige Bettstelle abzustehen hat, kann beim Buchdr. Borgeest einen Käufer erfahren.

13 Mein von dem Herrn Goldschmidt Haase gekaufte in der Neuensstraße belegene, oder das von mir in der St. Annenstraße bewohnte Haus, ist auf May 1814 anzutreten, zu verheuern. M. Staschen.

14 Für ein braves und wohlgebildetes Mädchen von gesetztem Alter u. honetter Familie, das in weiblichen Arbeiten, überhaupt in allen was zur Leitung eines Hauswesens gehört erfahren ist, wird eine Condition gesucht. Man beabsichtigt vorzüglich eine civile Begegnung, und offerirt jede Bürgschaft. Nähere Nachricht giebt der Buchdrucker Borgeest.

15 Der Hausmann Eder Hinrich Minssen im Kirchspiel Wüppels will sein am Wüppelser Altendeich und dem Eridumner; Siel Wege belegenes Haus nebst 8 bis 12 Ratten Grünlandes auf einige mit May 1814 anfangende Jahre verheuern und können die Liebhaber dazu in Zeit 14 Tagen spätestens vor dem 12 October dieses Jahres sich bey ihm in seiner Wohnung im Kirchspiel Wüppels finden. Kirchspiel Wüppels den 24. September 1813.

16 Der Kaufmann D. M. Duden aus Emden empfiehlt sich dem hiesigen und auswärtigen Publico mit seinem bekannten Stiesel und Schuhe Lager bestens, und da er diesmal besonders gute Sorten nach der neuesten Mode hat; so hofft er einen zahlreichen Zuspruch. Sein Logis ist bey Dhr. S. de Boer im Schwarzen Adler zu Feuer.

A V I S.

Les palefreniers & autres personnes ayant des prétentions à faire valoir pour faux frais relatifs à la réception & à la conduite de 120 chevaux de réquisitions, livrés à Münster au mois de dernier pas le Département de l'Ems-Oriental, sans invité, à remettre avant le 30 du présent mois de Septembre, au Secretariat de la Préfecture, les mémoires & pièces qui constatent ces prétentions afin de pouvoir être compris sur les états de liquidation & être payés avant le 5 Octobre prochain.

Le Prefét.
JANNESSON.

B e k a n n t m a c h u n g.

Diesigen Stallknechte oder andere Personen, welche wegen des Empfanges und Transports von 120 Requisitionspferden, abgeliefert in Münster vom Departement der Ost-Ems im Monathe dieses Jahres, noch einige Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, die desfallsigen Rechnungen und Beweisstücke gegen den 30 September auf dem Secretariat der Prefectur abzugeben, damit solche auf den Liquidations-Etat gebracht, und vor dem 5ten October nächstkünftig bezahlt werden können.

Der Präfect
Jannesson.

Intelligenz = Sache.

Den Interessenten des Wochenblatts zeige hiedurch an, daß bey diesem Stücke das dritte Quartal fällig ist. Die Bezahlung ist Ein Gulden holl., und muß ich ersuchen, daß die Boten nicht, wie gewöhnlich der Fall ist, einige Male darum laufen müssen, sondern gleich bezahlt werden muß. Auch die noch vom vorigen restiren, werden sich Ihrer Schuld erinnern. Jever d. 11 September 1813. Ludolph Borgeest, Buchdrucker.

